

MEDIENINFORMATION

PFALZWERKE AKTIENGESELLSCHAFT

Ludwigshafen, 13.07.2026

Sonnenstrom aus Hettenleidelheim: Neuer Pfalzwerke-PV-Park offiziell in Betrieb

Ein starkes Signal für die Energiewende in der Pfalz: Der neue Photovoltaik-Freiflächenpark der PFALZWERKE AKTIENGESELLSCHAFT in Hettenleidelheim (Landkreis Bad Dürkheim) ist seit Anfang Juli erfolgreich am Netz und speist seither Sonnenstrom ein. Mit der finalen Inbetriebnahme wurde ein weiterer Meilenstein für die regionale Energieversorgung aus Erneuerbaren-Energien-Anlagen erreicht.

Die Anlage befindet sich in direkter Nähe zur Autobahn A6 und verfügt über eine Leistung von mehr als 9 Megawatt-Peak (MWp). Auf einer Fläche von rund 6,7 Hektar – etwa neun Fußballfeldern – erzeugen rund 15.000 Solarmodule jährlich über 10 Millionen Kilowattstunden Strom aus Sonnenenergie. Damit können rund 3.000 Haushalte in der Region zuverlässig versorgt werden.

„Mit der erfolgreichen Inbetriebnahme des PV-Parks in Hettenleidelheim bringen wir ein großes Energiewendeprojekt in der Region zum Abschluss. In weniger als einem Jahr ist es uns gelungen, eine leistungsstarke Erzeugungsanlage zu realisieren, die für tausende Menschen in der Region Solarstrom liefert und zudem naturverträglich gebaut wurde“, so Johannes Wolfram, Teamleiter Projektentwicklung national, Großprojekte PV, Business Solutions Pfalzwerke.

Der PV-Park profitiert von seiner Lage entlang der A6: Für Freiflächenanlagen in solchen Korridoren gilt eine bauplanungsrechtliche Teilprivilegierung, sodass kein zusätzlicher Bebauungsplan erforderlich war. Ein Pluspunkt für die zügige Entwicklung und bauliche Umsetzung. Ein weiterer Erfolgsfaktor ist die im Februar 2025 erteilte Förderung nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG), die dem Projekt wirtschaftliche Sicherheit über 20 Jahre bietet.

Neben der klimafreundlichen Stromerzeugung durch die Nutzung der Sonnenenergie spielte auch die naturverträgliche Umsetzung eine Rolle. So wurden unter anderem bestehende Gehölzstrukturen erhalten, spezielle Lebensräume für Feldlerchen –

sogenannte Lerchenfenster – geschaffen und Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität umgesetzt. Im sensiblen Bereich des Trinkwasserschutzgebiets kommen Transformatoren mit biologischem Öl zum Einsatz.

„Mit dem PV-Park in Hettenleidelheim unterstreichen die Pfalzwerke ihren Anspruch, die Energiewende in der Region aktiv mitzugestalten und vor Ort die Wertschöpfung zu stärken – effizient und zukunftssicher“, betont Max Lutz, Bereichsleiter Marktservices und Erzeugung.

Auch die Gemeinde Hettenleidelheim profitiert vom neuen PV-Park. Pro ins Netz eingespeister Kilowattstunde zahlen die Pfalzwerke 0,2 Cent an die Gemeinde. Die Auszahlungen basieren auf dem § 6 des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG), der eine finanzielle Beteiligung von Kommunen vorsieht. Diese finanzielle Leistung der Betreiber ist freiwillig. Kommunen können die Einnahmen flexibel für Projekte einsetzen – von Infrastrukturmaßnahmen über Bildungsinitiativen bis hin zur Förderung kultureller Einrichtungen.



PV-Park Hettenleidelheim aus der Vogelperspektive: 15.000 Solarmodule, über 10 Millionen Kilowattstunden Strom aus Sonnenenergie, rund 3.000 Haushalte die davon profitieren können. Bildnachweis: Pfalzwerke Aktiengesellschaft